

	<p>Tárgyak: Brandenburg-Franken: Albrecht d. J.</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Leltári szám: 18214785</p>
--	--

Leírás

Dieses Stück, als Denkmünze auf den Pfaffenkrieg bezeichnet, stammt aus der Markgräflisch-Ansbacher Sammlung. Für die Rückseite der Münze wurde der Stempel der Vierteltaler von 1549 verwandt. Die Stempel entstanden unter den Münzmeistern Hans und Andreas Zehenntner, die Prägung von 1553 aber erst unter dem Münzmeister Anton Coburger 1553 zu Erlangen. Der Pfaffen- oder Markgräflerkrieg führte in seinem Ergebnis dazu, dass über Albrecht Alcibiades die Reichsacht verhängt wurde und er aus seinen Landen fliehen musste. 1557 gingen seine Besitzungen an Georg Friedrich, den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach über. Die Plassenburg bei Kulmbach kam 1340 an die Burggrafen von Nürnberg und etwickelte sich in den folgenden Jahrhunderten zu einem Herrschaftszentrum der Hohenzollern. Die Notmünzen sollen aus erbeutetem Silbergeschirr und Kirchenschmuck hergestellt worden sein. Das Berliner Exemplar ist wohl das einzig bekannte.

Vorderseite: Schrift in einem auf die Spitze gestellten Quadrat, an den Seiten einzeln die Ziffern der Jahreszahl 1-5-5-3.

Rückseite: Blumenkreuz, auf der Mitte der brandenburgische Schild, rechts in den Winkeln die Schilde von Schlesien und Pommern, links der Burggrafschaft Nürnberg und Zollern, oben Münzmeisterzeichen (Dreiblatt).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 6.90 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 11 h

Események

Készítés mikor 1553

	ki	Anton Coburger
	hol	
Készítés	mikor	1553
	ki	Andreas Zehenntner (1514-1567)
	hol	
Készítés	mikor	1553
	ki	Hans Zehenntner
	hol	
Megrendelés	mikor	
	ki	Albrecht II. Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach (1522-1557)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország
[Időbeli vonatkozás]	mikor	16. század
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- 1/4 Taler
- Historisches Ereignis
- Münzmeister
- Weltliche Fürsten
- ezüst
- heraldika
- Újkor
- érme

Szakirodalom

- A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) 7 Taf. 3,9 (dieses Exemplar)..
- F. Freiherr von Schrötter, Brandenburg-Fränkisches Münzwesen II (1929) Nr. 792 (dieses Exemplar).